

# Antrag Nr. 22-O-04-0049

## LINKE & PIRATEN

---

### Betreff:

Konstruktiver Umgang mit Anträgen (Linke & Piraten)

### Antragstext:

#### Antrag der Fraktion DIE LINKEN & PIRATEN:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit

1. Ersetzungsanträge nach der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgeschlossen sind.
2. der Beschluss über den Ersetzungsantrag zu TOP 2 der Sitzung am 19.10.2022 unwirksam ist oder angefochten werden kann.

### Begründung:

Die Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden sieht in § 11 (3) vor: "Solange die Beratung eines Gegenstandes noch nicht abgeschlossen ist, können Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt werden."

Im Interesse einer möglichst konsensualen Arbeit des Ortsbeirates kann der ursprüngliche Antrag angepasst werden. Die Unterscheidung in Änderungs- oder Ergänzungsanträge macht deutlich, dass "Ergänzungen" im Sinne der Geschäftsordnung keine "Änderungen" sind. Ersetzungsanträge werden explizit nicht vorgesehen. Sie sind - der Logik folgend - auch keine "Änderungen". Gänzlich abweichende Beschlussvorschläge bedürfen demnach eines eigenständigen Antrags.

Um Klarheit zu schaffen, soll am Beispiel des Ersetzungsantrages zu TOP 2 der Sitzung am 19.10.2022 die korrekte Auslegung der Geschäftsordnung geprüft werden.

Wiesbaden, 14.11.2022